

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 11.09.2000

Sitzungsort:
im Ratssaal, Verwaltungsgeb. II,

Sitzungsdauer:
17.00 Uhr - 18.25 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Rico Mecklenburg - Vorsitzender -
II. Bürgermeister Eiwin Scholl
Ratsherr Dieter Dilling
Ratsfrau Inge Hoffmann
Beigeordneter Wilhelm Leeker
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Ihno Slieter

für Herrn Wessels

CDU

Beigeordneter Helmut Bongartz
Ratsherr Reinhard Hegewald
Beigeordneter Heinz Werner Janßen

für Herrn Hellmann

Bündnis 90/Die Grünen

Ratsherr Günter Strelow

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Frau Bärbel Löns
Herr Friedhelm Hollmann
Herr Arthur Kalvelage
Herr Thorsten Kiehl

für Herrn Böhmer

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
Städt. Oberamtsrat Walter Saathoff
Stadtamtsrat Uwe Ammermann
Stadtamtsrat Heinz Steenhardt
Stadtamtman Robert Lier
Städt. Amtsinspektorin Doris Kramer als Protokollführerin

Als Gäste:

Regierungsschuldirektorin Gerta Berghaus
Schulpsychologin Elke van Ahrens

Zuhörer: 11

Vertreter der Presse: 2

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 11.09.2000

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mecklenburg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Besondere Grüße richtet Herr Mecklenburg an Frau Berghaus und die neue Schulpsychologin Frau van Ahrens, sowie an die Schulleiter Herr Lischewski und Frau Weber und Vertreter der GeWoBa und EBB.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 15.06.2000

Die Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 15.06.2000 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Vorlage 13/1333
Auftragsvergabe zur Errichtung von Schulneubauten für die Grundschulen Constantia und Petkum sowie eines Erweiterungsbaues für die Grundschule Wolthusen

Herr Röttgers stellt die Neubauvorhaben vor und erläutert anhand von Folien die Entwürfe.

Herr Ammermann berichtet über das Auswertungsverfahren der Ausschreibung.

Herr Scholl spricht sich dafür aus, daß sich die Fraktionen noch einmal mit der Vorlage beschäftigen um dann möglichst in der kommenden Woche in einem kurzfristig einberufenen Schulausschuß über die Vorlage abzustimmen.

Bezüglich des Erweiterungsbaus der Schule Wolthusen ist Herr Scholl im Zweifel, ob aufgrund der baulichen Gegebenheiten eine ausreichende Belichtung der Klassenräume gewährleistet ist.

Herr Röttgers entgegnet, daß die Fenstergröße und die Tiefe der Räume geprüft wurden und den Schulbaurichtlinien entsprechen.

Herr Bongartz ist auch dafür, kurzfristig nach den Fraktionsberatungen den nächsten Schulausschuß einzuberufen. Die Schulbauvorhaben müßten sorgsam beraten werden.

Herr Bongartz regt an, eine Anbindung zwischen dem Übergang Autobahnbrücke und der Schule herzustellen. Da Kinder immer den kürzeren Weg nehmen, sollte dieser Vorschlag in die Planungen der Verwaltung mit einbezogen werden.

Außerdem wäre es überlegenswert, auf den Dächern der Schulen Sonnenkollektoren zu installieren. Dieses würde auch eine Vorbildfunktion darstellen.

Herr Bongartz möchte wissen, ob in den 16 Millionen DM die Finanzierungskosten eingerechnet sind und welches Architektenbüro die Entwürfe für die GeWoBa gestaltet hat.

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 11.09.2000

Herr Röttgers erwidert, daß zu den 14,3 Millionen DM Baukosten die Neben- und Anschlußkosten noch hinzukommen, so daß sich die Investitionssumme auf rund 16 Millionen DM beläuft.

Die Architekten der GeWoBa sind die Fa. Slomka und Schümann aus Emden-Twixlum.

Herr Dr. Beisser gibt zu Bedenken, daß beim Neubau Constantia die Klassenräume der Südseite mit entsprechenden Sonnenschutzvorrichtungen versehen werden sollten, um den "Saunaeffekt" zu vermeiden. Da in dem Entwurf Constantia Solarzellen eingezeichnet sind möchte Herr Beisser wissen, ob diese auch bei der Erstellung installiert werden.

Herr Röttgers erklärt, daß die Solarzellen nur auf dem Turnhallendach zur Erwärmung des Duschwasser vorgesehen sind.

Herr Strewlow weist darauf hin, daß man außer Solaranlagen auch die Photovoltaik nicht außer acht lassen sollte. Hier gebe es einige förderungswürdige Programme von Bund und Land.

Herr Röttgers entgegnet, daß der Einsatz von Photovoltaik noch nicht ganz rentabel sei, zumal die technische Entwicklung mit Riesenschritten voran gehe. Wegen dieser technischen Entwicklung sei es besser, noch einige Jahre auf den Einsatz von Photovoltaik zu warten.

Herr Strewlow möchte wissen, wer die Architekten der EBB sind.

Herr Röttgers antwortet, daß es die Fa. agn, Paul Niederberghaus & Partner GmbH, aus Ibbenbüren ist.

Herr Hollmann spricht sich dafür aus, den Schulneubau Constantia als Integrationsschule auszuweisen. Dieses würde sich schon deshalb anbieten, weil in den Entwürfen bereits ein Fahrstuhl vorgesehen sei.

Herr Hegewald fragt an, ob das Gesamtgelände am Standort Constantia gekauft wird. Ferner hält er es für denkbar, auf dem Dachboden des Schulneubaus Constantia Unterkünfte für Arbeitskreise einzurichten.

Da durch diesen Schulneubau der Schülertransport reduziert werde, müsse man außerdem frühzeitig mit dem Stadtverkehr Gespräche führen.

Herr Röttgers führt aus, daß das Grundstück für den Schulneubau Constantia noch vom Land erworben werden muß. Es werde vermutlich die gesamte Fläche gekauft werden müssen. Bezüglich des Dachbodenausbaus müsse man sich auf das Raumprogramm beschränken. Der erforderliche Brandschutz hätte hierfür eine wesentliche Verteuerung vorsehen.

Frau Hoffmann hält es für sinnvoll, wenn das im 1. Obergeschoß vorgesehenen Lehrerzimmer und der Verwaltungsbereich im Erdgeschoß eingerichtet werden.

Herr Janßen verläßt um 18.03 Uhr die Sitzung.

Herr Steenhardt erläutert die Finanzierung der Schulen.

Herr Bongartz hält eine radikale Lösung in Wolthusen für angebracht. Er plädiert für den Abriss des sogenannten Neubautraktes, um diesen Trakt neu zu erstellen und mit dem Erweiterungsbaubau zu integrieren. Ferner sollten mit den Bauunternehmern feste Termine vereinbart und Konventionalstrafen abgehandelt werden.

Niederschrift Nr. 13 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 11.09.2000

Herr Bongartz gibt auch zu Bedenken, daß der Schuleinzugsbereich für Constantia überarbeitet werden müsse.

Die Vorlage wird einstimmig an die Fraktionen zur Beratung verwiesen.

Punkt 5: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1. **Herr Röttgers** gibt einen Sachstandsbericht über die Sanierung der Turnhalle der Berufsbildenden Schulen II. Aufgrund der eingetretenen Verzögerungen wurden kurzfristig die betroffenen Emdener Sportvereine zu einem Informationsabend am 12.09.2000 eingeladen. Mit der Fertigstellung der Sporthalle kann frühestens in der 49. Woche gerechnet werden.

2. **Herr Ammermann** teilt mit, daß die Berufsbildenden Schulen II einen Antrag auf Beschulung in 3 neuen Ausbildungsberufen gestellt haben. Bei den Berufen handelt es sich im einzelnen um

- a) Informationselektroniker/innen
- b) Mediengestalter/innen
- c) Mechatroniker/innen

Das formgerechte Genehmigungsverfahren ist einzuleiten.

Herr Ammermann bittet darum, zustimmend Kenntnis zu nehmen, damit die Vorlage für den Verwaltungsausschuß gefertigt werden kann.

Kenntnis genommen.

Herr Ammermann verliest ein Dankschreiben des Stadtbildstellenleiters, Herrn Escher. Durch zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln konnte die Stadtbildstelle Beamer für die Emdener Schulen zur Verfügung stellen und somit auch die neuen Technologien an den Emdener Schulen weiter voran treiben.

Punkt 6: Anfragen

Herr Bongartz spricht sich im Hinblick auf die Haushaltsberatungen für eine Prioritätenliste "Bauunterhaltung BBS II" aus.

Herr Mecklenburg geht davon aus, daß sicherlich noch mehr Schwerpunkte, auch an anderen Schulen, gesetzt werden müssen.

Herr Hegewald hätte gerne eine Übersicht, welche Schulen bereits einen Internet-Anschluß haben. Die Verwaltung hatte seinerzeit versprochen ein Konzept zu erarbeiten.

Herr Ammermann erwidert, daß für das nächste Haushaltsjahr für die Grund- und Hauptschulen im Verwaltungsentwurf Haushaltsmittel für die Anschaffung von PC's etc. eingesetzt wurden.

Hinsichtlich der Internet-Anschlüsse der einzelnen Schulen habe er ein Rundschreiben herausgegeben, dessen Rückläufe noch auszuwerten sind.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.25 Uhr.